



STADT LANDAU
www.landauer-zeitung.de

Heute in der LZ

Landau _____ 18

Landauer Schäffler feiern mit vielen Gästen ihr 100-Jähriges

Pilsting _____ 22

Zweitklässler erlebten spannende Märchennacht

Wallersdorf _____ 23

Die Sicherheit auf dem Fahrrad trainiert

Eichendorf _____ 24

3000 Arbeitsstunden für die neue Reitanlage

Simbach _____ 25

Der Altenclub bereiste die Oberpfalz

Heimatsport _____ 32 - 34

So erreichen Sie die Redaktion:
Telefon: 09951/9825-0
Fax: 09951/9825-99
EMail: redaktion@landauer-zeitung.de

Heute Vortrag:

„Vital mit Schüßler-Salzen“

Landau. (cis) Margit Müller-Frahling wird am heutigen Montag im Rahmen der Landauer Messe über Schüßler-Salze referieren. Veranstaltet wird dieser Vortrag um 11.30 Uhr im Weißbierzelt von der Landauer Zeitung. Der Eintritt ist frei. In der Geschäftsstelle der Landauer Zeitung und während des Vortrages werden die Bücher der Referentin zum Kauf angeboten.



ZUR LESUNG hatte die Landauer Zeitung am Samstag den Kabarettisten, Autor und Musiker Tom Bauer an ihren Stand in Halle 4 auf der Neuen Messe Landau eingeladen. Wegen der hochsommerlichen Temperaturen hielt sich der Andrang allerdings in Grenzen. Dafür durften sich die Besucher Lesungen aus ihren Lieblingsmärchen wünschen und die humorvolle Art des Moosfürthers kennenlernen. Natürlich wurde auch über das Buch „Grimminelle Gschichten“ geplaudert, und wichtig war die Frage: Wird es noch eine Folgeausgabe geben? Tom Bauer grübelt zwar schon darüber, doch soll der Inhalt wieder wohlsortiert sein. Ein paar Bücher wurden auch verkauft und natürlich von Tom Bauer signiert und mit Widmung versehen. Ein Buch tritt sogar die Reise nach Berlin an, wie gut, dass Tom Bauer bei den „Grimminellen Gschichten“ auch an eine Übersetzung von Niederbayerisch ins Hochdeutsche gedacht hat. (Foto: Eberl)



Zahlreiche Ehrengäste nahmen am Samstag an der Eröffnung der Neuen Messe Landau teil.



Spannende Darbietungen gab es beim Thementag, der am Samstag unter dem Motto „Mobil mit Profil“ stand.

„Zeit der turbulenten Veränderungen“

Trotzdem hat sich Niederbayern gut entwickelt – Neue Messe Landau mit 160 Ausstellern

Landau. (cis) Pünktlich um 10.30 Uhr spielte die Stadtkapelle unter der Leitung von Heinrich Troiber nochmals ein schneidiges Musikstück. Dann wurde die Neue Messe Landau in feierlichem Rahmen eröffnet. An die 160 Aussteller zeigen bis Dienstag ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und stehen für alle Fragen und Belange der Besucher zur Verfügung.

Unter den Gästen bei der Eröffnung waren Bürgermeister Josef Brunner, Landrat Heinrich Trapp, MdEP a.D. Xaver Meyer, Stadt- und Kreisräte und Bürgermeister der Nachbargemeinden. Unter weißblauem Himmel hörten sie den kurzen Botschaften der Redner aufmerksam zu.

Stadtoberhaupt Josef Brunner war voll des Lobes über das Zustandekommen einer Ausstellung von diesem Umfang. Er erinnerte daran, dass die früheren Messeorganisatoren Hies, Lorenz und Weinfurter die Grundlage für den guten Ruf Landaus als niederbayerische Mesestadts geschaffen hätten, ein Ergebnis harter Arbeit. Intensiv und erfolgreich war schließlich die Zusammenarbeit mit dem neuen Meseseverantwortlichen Hubert Girschitzka, der die Landauer Neue Messe zur Chefsache gemacht habe. Brunner gab zu bedenken, dass es eine Zeit der turbulenten Veränderungen sei. Trotz Wirtschaftskrise: Niederbayern habe sich gut entwickelt und behauptet.

Beispielhaft nannte er das umsichtige Handeln der Stadt als verlässlichen Partner. Man habe in den



Informationen aus erster Hand gab es am Stand der Landauer Zeitung in Halle 4 (v.l.): Evi Grintschuk, Bürgermeister Josef Brunner, Hubert Girschitzka, Geschäftsführer der Messeveranstalter, und Bürgermeister Xaver Hagn. (Fotos: Uli Hofner)

vergangenen Jahren 50 Millionen Euro investiert und dennoch Schulden abgebaut: „Wir wollen ein berechenbarer Partner für die heimische Wirtschaft sein.“ Spitze sei Niederbayern mittlerweile auch bei den Arbeitslosenzahlen, so Brunner. „Wir sind stolz auf die Leistung der Menschen hier,“ sagte er, gab aber auch die Alternativen zu bedenken. Der Wandel werde sich durch die Krise weiter beschleunigen. „Entweder wir unterwerfen uns der Zukunft oder wir gestalten die Zukunft,“ dazu brauche es Mut, Tatkraft, Kreativität und ein strategisches Konzept.

Lob hatte auch Landrat Heinrich Trapp im Gepäck für die Landauer, er stellte die Bedeutung der Landauer Messe heraus. Jeder könne seinen Beitrag dazu leisten, indem er die Messe besuche und hier einkaufe, so Trapps Appell. Er erinnerte aber auch an die Zahl der verlorengegangenen Arbeitsplätze im Kreis, eine vierstelligen Zahl, vor allem im industriellen Bereich. „Stabil ist der Mittelstand,“ sagte Trapp dazu erleichtert.

Lob für den Landkreischef gab es von Seiten der Messeleitung. Die un-

komplizierte Zusammenarbeit mit Landratsamt und Stadt auf kurzen Wegen hatte Geschäftsführer Hubert Girschitzka doch sichtlich nachhaltig beeindruckt. Er freute sich, dass es geklappt habe, innerhalb der

kurzen Zeit von einem Jahr eine Neue Messe Landau auf die Beine zu stellen. Girschitzka wies auf die Themenhallen und Thementage hin und hoffte auch, dass sich das Wetter von der idealen Seite zeige. In einem anschließenden Rundgang durch die Hallen schauten sich die Gäste die Stände an und kamen recht schnell mit den Vertretern der heimischen und auswärtigen Betriebe ins Gespräch.

Anschließend startete der Benefizkorso mit rund 300 Teilnehmern, an dem auch Girschitzka teilnahm. Der Erlös dieser Rundfahrt, veranstaltet vom Motorrad Chapter Niederbayern Harley Davidson unter Leitung des stv. Deggendorfer Landrats Peter Erl soll einem gemeinnützigen Zweck zugute kommen. Nicht nur Harleys waren auf der Strecke, auch Motorräder vieler anderer Marken, Trikes, flotte Roller und sogar ein amerikanisches Polizeiauto (mehr Bilder unter www.landauer-zeitung.de).



Am Stand des Fördervereins für das Kreisklinikum Landau.



Die Stadtkapelle spielte zur Eröffnung auf.



Kinderschminken im Hagebaukinderland. (Foto: Eberl)